



**Verwaltungsbericht
des Bürgermeisters
der Gemeinde Appen**

2. Halbjahr 2014

Aktuelle Kassenlage

Der Kassenbestand der Gemeinde Appen belief sich am 31.12.2014

Für das HH-Jahr 2014	207.861,24 €
Für das HH-Jahr 2015	50.633,23 €

insgesamt	258.494,47 €
------------------	---------------------

2. Entwicklung wichtiger Wirtschaftsdaten (Einwohner, Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Arbeitslosenzahlen)**a) Einwohnerstatistik (eigene Fortschreibung), Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle**

Stand per	Einwohner	Meldeamtsaktivitäten			Personenstandsfälle			Gewerbe			
		Zuzüge	Wegzüge	Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Eheschl.	Anmeldungen	Abmeldungen	Ummeldungen	Gewerbe insgesamt
31.12.2014	Unterglinde:	20	22	-	4	1	-	26	43	12	424 (105 Gewerbesteuerzahler)
	Schäferhof:	22	12	-	-	3	-				
	Appen-Etz	15	22	4	1	4	-				
	Appen-Dorf:	111	103	25	12	29	15				
	Gesamt: 4.999 Davon NW:: 137 (Stand 30.06.2014 Gesamt: 5.010 EW, davon NW: 139	168	159	29	17	37	15				
<u>Davon beim Standesamt Moorrege beurkundet:</u>				0	15	6					

b) Arbeitslosenzahlen							
Stand per		Anzahl		Prozentualer Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl des Kreises Pinneberg			
31.12.2014		22		1,03 %			
B. Entwicklung der Bautätigkeit				Stand: 01.07. –31.12.2014			
Wohnraumerstellung				Gewerberaum-/Flächenerstellung			
Anbauvorhaben (Anzahl): 1		Neubauvorhaben (Anzahl): 1		Anbauvorhaben (Anzahl): 3		Neubauvorhaben (Anzahl): 2	
C: Personalentwicklung und Personalplanung der Gemeinde Appen							
1. Personalstand Arbeiter							
Stand per	Bereich	Arbeiter		Gesamt	je 1.000 EW	Auszubildende	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
31.12.2014	Bauhof (ab 1.1.08 nur noch 1 Einheit)	6	0	6	0,006	0	0
3. Mehrarbeits- und Überstunden / Erkrankungen länger als 6 Wochen (Zahlen in Klammern = Stand vorheriges Quartal)							
Stand per		Bereich		Mehrarbeits-/Überstunden		Erkrankungen länger als 6 Wochen	
30.06.2014		Bauhof		97,73 h (181,23 h)		1 Arbeiter (9,5 Wochen)	
31.12.2014		Bauhof		112,26 h (97,73 h)		1 Arbeiter (2x 6 Wochen)	
E. Kindertageseinrichtungen							
Stand per: 31.12.2014							
Bezeichnung der KiTa	Betriebszeiten	Elternbeitrag monatlich		vorhandene Plätze	belegte Plätze		
1. KiTa Lebenshilfe Etz	8.00 – 14.00 Uhr (Frühdienst 7.30 – 8.00 Uhr und Spätdienst 14.00 – 14.30 Uhr)	218,50 € (für 8.00 – 14.00 Uhr, ggf. Zuschläge für Früh- und Spätdienst 18,00 € + Essensgeld 33,-- €)		Gesamt 73, davon 44 Regelkindergartenplätze	41 Elementarplätze 31.12.2014 44 Elementarplätze 01.01.2015		
2. Ev. KiGa	8.00 – 12.00 Uhr (Frühdienst 7.30 – 8.00 Uhr und Spätdienst 12.00 – 13.00 Uhr) 1 Krippe - 14 Uhr 1 Krippe - 16 Uhr	Krippe 8.00-14 Uhr 323,50 € Krippe 8.00-16 Uhr 439,-- €	8.00 – 12.00 Uhr 146,50 € 8.00 – 16.00 Uhr 293,00 € Zuschläge für Früh- und Spätdienst) je ½ Std. 18,00 €, bzw. 26,00 € bei Krippe	116 Regelkindergarten- Plätze (belegt 108 und 5 Einzelintegrationen)	1 Gruppe à 18 Kinder 1 Gruppe à 20 Kinder 2 Gruppen à 18 Kinder (je 2 Einzelintegrationen) 1 Altersgemischte Gruppe à 12+3 =15 Kinder (1 Einzelintegration) 1 Krippe à 9 Kindern 1 Krippe à 10 Kindern		

2 Elementargruppen - 16 Uhr	+ Essensgeld 48,-- € + Getränkepauschale 2,-- €		Gesamt: 108 Plätze
-----------------------------	--	--	---------------------------

F. Grundschule / Betreuende Grundschule

a) Grundschule Appen		Stand per: 31.12..2014	
Schuljahr	Anzahl der Klassen	Anzahl der Schüler	
1. Grundschuljahr	3	51	
2. Grundschuljahr	2	42	
3. Grundschuljahr	2	51	
4. Grundschuljahr	2	46	
Gesamt:	9	190	
b) Betreuende Grundschule		Stand per: 31.12.2014	
Anzahl der betreuten Grundschüler	112		

H. Stand der Ausführung von Beschlüssen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

1. Gemeindevertretung			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
25.09.2012	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26 der Gemeinde Appen und 7. Änderung des F-Plans - Erweiterung Hasenkamp- für ein Gebiet nördlich der Grotwisch, südlich der Straße Hasenkamp, östlich der Appener Straße und westlich der Straße „Lange Twiete“	Satzungsbeschluss, d.h. die Pläne werden nach Beschlussfassung zur Genehmigung geschickt und zeitgleich wird die Erschließungsplanung voran gebracht und die Bewerberauswahl erfolgt (in welcher Form/Gremium?). Erschließung Frühjahr 2015	Kein neuer Sachstand
24.09.2013	Ergänzungssatzung „Etz-Appener Straße“ gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch für das Gebiet südwestlich der Appener Straße, nördlich der Kreuzung Wedeler Chaussee (L105/Rollbarg/Appener Straße; hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)	Auswertung der umfangreichen Stellungnahmen aus Beteiligungen, Prüfung der Schallimmissionen durch Gutachten	Kein neuer Sachstand
24.09.2013	Bauhof / Fassadenmodernisierung	erledigt	

26.06.2014	Anschluss an das Breitbandnetz	Kein neuer Sachstand	Die Telekom hat die Aufrüstung des vorhandenen Kupfernetzes im Ortsteil Etz abgeschlossen. Es hat laut Berichten der Haushalte zu minimalen Geschwindigkeitsverbesserungen geführt. Im Januar 2015 entscheidet sich, ob der Zweckverband Breitband Südholstein die Breitbandsparte des azv Südholstein übernehmen wird. Dann wären, sofern es die Gemeindevertretung wünscht, Verhandlungen mit dem Zweckverband über einen Glasfaserausbau in der Gemeinde aufzunehmen.
26.06.2014	Weg an den Karpfenteichen – Sanierung/Erneuerung	Erledigt.	
25.09.2014	Reparatur des Kunststoff-Platzes auf der Sportanlage am Almtweg	Noch nicht begonnen.	
25.09.2014	Beleuchtung Bushaltestelle/Fahrgastunterstand Hauptstraße/Ziegeleiweg	Erledigt.	
02.12.2014	Gehweg an der nordwestlichen Seite der Wedeler Chaussee, ab Heidekrug bis Appener Straße	Ist in der Planung.	
02.12.2014	Gehweg Hauptstraße, nördliche Seite – Oberflächenerneuerung im Zuge der Arbeiten der Telekom	Noch offen	
2. Hauptausschuss/Finanzausschuss			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
28.02.2006	Errichtung eines Gemeindearchivs (06.0521.1)	Das Amt hat keine Kapazitäten dafür frei. Der Bürgermeister wird mit dem Heimatverein, den Fraktionen und dem Seniorenbeirat sprechen.	Kein neuer Sachstand
24.08.2006	Nachfolgenutzung Gemeindeverwaltung;	Zurzeit sind alle Räume vermietet.	Kein neuer Sachstand

03.02.2009	Straßenausbaubeitragssatzung	<p>Gemäß § 8 KAG i.V.m. § 8a KAG besteht für die Gemeinde die Wahlmöglichkeit zwischen der Erhebung eines einmaligen Beitrages und der Erhebung eines wiederkehrenden Beitrages.</p> <p>Mit Beschluss vom 25.06.2014 hat das Bundesverfassungsgericht das Instrument der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge als zulässig befunden (überprüft wurden die Regelungen des rheinland-pfälzischen KAG).</p>	<p>Es wurde besprochen, von einer Beschlussvorlage abzusehen. In einem gemeinsamen Treffen im Dezember 2014 mit Bürgermeister, Vertretern aller Fraktionen und dem Bauamt Moorrege wurden die Möglichkeiten zur Aufstellung und Durchführung einer entsprechenden Satzung informativ beraten. Die Umsetzung einer Straßenausbaubeitragssatzung wird zunächst in anderen Kommunen abgewartet.</p>
3. Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
4. Umweltausschuss			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
07.09.2006	Vertragliche Regelung mit dem LANU/Kreis zur Abdeckung der Deponie Schäferhof	Die Deponie ist abgedeckt.	Eine Endabnahme hat noch nicht stattgefunden, da noch weitere Gasmessungen erforderlich sind.
21.11.2006	Flugplatz Heist; Lärmbelästigung		Kein neuer Sachstand.
14.09.2010	Reparatur der gemeindeeigenen Regenrückhaltebecken	Erledigt.	
5. Bauausschuss			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
09.06.2011	Entwicklung im Bereich Bargstücken	Aufstellungsbeschluss, d.h. das Bauleitplanverfahren beginnt. Bgm und FA-Vorsitzender führen Kaufvertragsgespräche, Erschließungspla-	Kein neuer Sachstand

			nung läuft, Lärmgutachten wird erarbeitet.	
09.06.2011	Gemeinsame Nutzung des Radweges an der K 13 von Fußgängern und Radfahrern		Die Thematik Radwegebenutzungspflicht, die für eine Vielzahl von Straßen im Kreis Pinneberg besteht, wird vom Kreis im Rahmen einer Grundsatzerklärung in diesem Jahr abgearbeitet werden. Insoweit wurden alle diesbezüglichen Anträge zunächst zurückgestellt, um dann auf der Grundlage einheitlicher, abgestimmter Rahmenbedingungen die entsprechenden Anordnungen treffen zu können.	
10.06.2014	Mängelbeseitigung Turnhallendach		Es handelt sich um ein laufendes Rechtsverfahren, zurzeit gibt es noch keine konkreten Auskünfte	
I. Nutzung des Bürgerhauses				
Stand	Nutzungen/davon Vermietungen	Erzielte Einnahmen (insg. AOS von HHS)	Ausgaben (insg. AOS von HHS)	
II. Halbjahr 2014	139/34	56.057,26 € von 58.600 € (95,66 %)	232.823,54 € von 210.900 € (110,39 %)	
I. Halbjahr 2014	130/31	34.905,30 € von 58.600 € (59,56 %)	105.849,80 € von 211.500 € (50,04 %)	
J. Aktivitäten im Bereich der Partnerschaft Polegate				
		Polegate		
<u>Gemeinde geplant/durchgeführt</u>		<u>Vereine und Verbände geplant/durchgeführt</u>		
Keine Planungen bekannt.		10.-14.09.2015 Besuch aus Polegate		
K. Prozessstandschaften				
Bezeichnung des Prozesses		Stand		
-				
L. Jugendarbeit Ausblick I. Halbjahr 2015				
Auch in der ersten Jahreshälfte werden im Jugendzentrum der Gemeinde Appen verschiedenste Angebote gemacht. Das jeweilige Monatsprogramm wird als Flyer in der Grund-				

schule, der Gemeindebücherei und im NAHKAUF ausgelegt. Des weiteren ist das aktuelle Programm jederzeit auf der Homepage www.jupita-appen.de einsehbar.
In den Monaten Februar und April findet im Jupita die Kinder-Disco statt.
Am 5. Juli veranstaltet der Jupita wieder ein Kinderfest; auf der Apfelwiese und in den Räumlichkeiten des Jupita können große und kleine Besucher das Jugendzentrum kennenlernen.

Moorrege, den 10.03.2015

(Banaschak)

Bürgermeister